

**Gesuch um Erteilung einer kantonalen Ausnahmegewilligung – klein –
für den Erwerb einer neu verbotenen halbautomatischen Feuerwaffe oder deren
wesentlichen Waffenbestandteile**
Angaben zur Person

Name: _____ Geburtsname: _____
 Vorname(n): _____ Geburtsdatum: _____
 Heimatort(e): _____ Kanton: _____
 Staatsangehörigkeit: _____
 Bei ausländischen Staatsangehörigen Ausländerausweis: B C Andere: _____
 Adresse: _____
 PLZ: _____ Wohnort: _____ Kanton: _____
 Tel. P: _____ Mobil: _____ Tel. G: _____
 E-Mail : _____ AHV-Nr.: _____
 Adresse(n) während der letzten zwei Jahre: _____

Hängige Strafverfahren

 Ist zurzeit ein Strafverfahren gegen Sie hängig? Ja Nein

Wenn ja, welche Gründe: _____

 Erwerbsgrund: Waffensammler: (mit Auflagen verbunden)
 Sportschütze: (Schiessnachweis / Vereinsmitgliedschaft)

Bezeichnung der Waffenart und -kategorie

Bitte entsprechende Waffenart/Kategorie ankreuzen (Pro Waffenart können auch mehrere Bezeichnungen zutreffen)

| | |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Zu einer halbautomatischen Feuerwaffe umgebaute Schweizer Ordonnanz-Serief Feuerwaffe (Stgw 57, Stgw 90) oder wesentlicher Bestandteil davon (Art. 5 Abs. 1 Bst. b WG). Für den Erwerb der eigenen Ordonnanzwaffe, welche direkt von der Armee übernommen wird, genügt ein Waffenerwerbsschein. |
| <input type="checkbox"/> | Eine andere zu einer halbautomatischen Feuerwaffe umgebaute Serief Feuerwaffe oder ein wesentliches Bestandteil davon (Art. 5 Abs. 1 Bst. b WG); |
| <input type="checkbox"/> | Eine der folgenden halbautomatischen Zentralfeuerwaffen (Art. 5 Abs. 1 Bst. c WG): 1. Eine Faustfeuerwaffe, die mit einer Ladevorrichtung mit hoher Kapazität (mehr als 20 Schuss) ausgerüstet ist ¹ . <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | 2. Eine Handfeuerwaffe, die mit einer Ladevorrichtung mit hoher Kapazität (mehr als 10 Schuss) ausgerüstet ist ¹ . |
| <input type="checkbox"/> | Eine halbautomatische Handfeuerwaffe, die mit Hilfe eines Klapp- oder Teleskopschafts oder ohne Hilfsmittel auf eine Länge unter 60 cm gekürzt werden kann, ohne dass dies einen Funktionsverlust zur Folge hat (Art. 5 Abs. 1 Bst. d WG); (Erwerb nur für Waffensammler möglich). |

¹ Als ausgerüstet gilt: gemeinsames Aufbewahren oder Transport von Waffe und Ladevorrichtung sowie Einsetzen der Ladevorrichtung.

Gesuch um Erteilung einer kantonalen Ausnahmegewilligung für eine verbotene Waffe oder deren wesentlichen Waffenbestandteile oder Waffenzubehör
Erwerb/Besitz, Umbau, Schiessen

Detailangaben soweit bereits bekannt

| | |
|---------------------|--|
| Hersteller / Marke: | |
| Modellbezeichnung: | |
| Kaliber: | |
| Waffennummer: | |
| Bemerkungen: | |

| | |
|---------------------|--|
| Hersteller / Marke: | |
| Modellbezeichnung: | |
| Kaliber: | |
| Waffennummer: | |
| Bemerkungen: | |

| | |
|---------------------|--|
| Hersteller / Marke: | |
| Modellbezeichnung: | |
| Kaliber: | |
| Waffennummer: | |
| Bemerkungen: | |

Dem vorliegenden Gesuch ist beizulegen:

- Auszug aus dem schweizerischen Strafregister, der höchstens drei Monate vor der Einreichung des Gesuchs ausgestellt wurde;
- Kopie eines gültigen Passes oder einer gültigen Identitätskarte; für Ausländer mit Bewilligung in der Schweiz, Kopie des Ausländerausweises;
- gegebenenfalls amtliche Bestätigung Wohnsitz-/Heimatstaat nach Artikel 9c WV;

Als Waffensammler ist zusätzlich beizulegen:

- Nachweis über angemessene Vorkehrungen zur sicheren Aufbewahrung;
- aktuelles Verzeichnis der eigenen Waffen nach Artikel 28e Absatz 2 WG;

Ich bestätige, die Fragen wahrheitsgetreu beantwortet zu haben und dass ich:

- nicht unter umfassender Beistandschaft stehe oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werde;
- unter keiner Krankheit leide, welche für den Umgang mit Waffen ein erhöhtes Risiko darstellen könnte, wie Medikamenten- Alkohol- oder Betäubungsmittelabhängigkeit;
- nach fünf und zehn Jahren nach Ausstellung der ersten Bewilligung der ausstellenden Behörde eine Vereinsmitgliedschaft in einem Schützenverein oder das regelmässige Schiessen unaufgefordert bestätigen werde. (**Meldungsart ankreuzen**)

Ich erlaube der zuständigen Behörde die Informationen nachzuprüfen, insbesondere bei der Polizei, den Straf-, Kindes- und Erwachsenenschutz-, Fürsorge- und Verwaltungsbehörden.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an:

Kantonspolizei Uri, Ressort Waffen/Sprengstoff, Werkhof A2/A4, Allmendstrasse 1, 6454 Flüelen UR